

FRANZÖSISCH DEUTSCHES KULTUR PROGRAMM

Programme culturel franco-allemand

MAI BIS
SEPTEMBER
2025



 Heidelberg



GRAND MERCI EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an unsere Unterstützer:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



*Dr. Richard Heil und
Dr. Damaris Köhler*

GRAND MERCI EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an unsere Kooperationspartner:



Verantwortlich für das Programm

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. – Centre Culturel Franco-Allemand

Das dfk ist eine Kulturinstitution zur Förderung der Beziehungen zu Frankreich und der Frankophonie. Dr. Erika Mursa, 1. Vorsitzende | info@dfk-hd.de | www.dfk-hd.de

Montpellier-Haus – Das Montpellier-Haus ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung zur Förderung der Beziehungen zu Montpellier und Okzitanien.

Karla Jauregui, Leiterin | info@montpellier-haus.de | www.montpellier-haus.de

Das Deutsch-Französische Kulturzentrum und das Montpellier-Haus bilden zusammen mit dem Kulturamt der Stadt Heidelberg (Leiterin: Dr. Andrea Edel) die Deutsch-Französische Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA Kultur).

Cercle littéraire – les anciens et les modernes
En chantant – gemeinsam singen
En lisant – la presse française
Französischer Bücherflohmarkt
Après-midi enfants (4–10 ans)
Cercle de rencontres
Groupe de conversation
Stammtisch Franco-Allemand

MAI

- Sonntag, 4. Mai | 20 Uhr | Karlstorbahnhof Südstadt **6**
Nouvelle Vague
Bossa Nova trifft Punk & New Wave Konzert
- Dienstag, 6. Mai | 18 Uhr | Akademie der Wissenschaften **7**
Thomas Maissen: Geschichtsforschung mit dem Erbfeind: Deutsch-französische Selbst- und Fremdbilder seit 1945
Vortrag (dt.) anlässlich des 80. Jahrestags der Befreiung
- Mittwoch, 14. Mai | 20 Uhr | TiK – Theater im Karlstorbahnhof **8**
Jean-Baptiste Andrea: Veiller sur elle / Was ich von ihr weiß Lesung und Gespräch (frz./dt.) mit dem Autor
- Donnerstag, 15. und Freitag, 16. Mai **9**
jeweils 19 Uhr | Montpellier-Haus
Weinpräsentation und Verkostung Château de Fourques
- Samstag, 17. Mai | ganztägig | Abfahrt 8 Uhr **10**
Straßburger Münster und Palais Rohan Tagesfahrt
- Dienstag, 20. Mai | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus **11**
Franck Salaün: Paul Valéry et la mer
- Donnerstag, 22. Mai | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt **12**
Ciné-Club: La plus précieuse des marchandises / Das kostbarste aller Güter
- Dienstag, 27. Mai | 17 Uhr | dfk – Mittelbadgasse 7 **13**
Coups de cœur Literaturnachmittag (frz.)
mit Herma Gerdes-Straimer
- Mittwoch, 28. Mai | 20 Uhr | Romanischer Keller **14**
André Boße: Voyage, Voyage – Eine Reise durch die französische Popmusik Lesung und Konzert

JUNI

- Dienstag, 3. Juni | 19 Uhr | dfk – Mittelbadgasse 7 **15**
Rendez-vous chez nous – Unser Rousseau.
Wie ein Genfer Uhrmachersohn die Aufklärung überwand und sie damit vollendete
Vortrag und Diskussion mit Dr. Sabine Appel
- Donnerstag, 12. Juni | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt **16**
Ciné-Club: Les Indésirables / Die Unerwünschten
- Samstag, 21. Juni | 11 Uhr | Wilhelmsplatz (Weststadt) **17**
Fête de la musique: En chantant Mitmachangebot
mit Sylvie Méron-Minuth und Christian Minuth
- Samstag, 21. Juni | 20 Uhr | Marlene-Dietrich-Platz **18**
Fête de la musique mit Édouard Laurès Konzert
- Dienstag, 24. Juni | 17 Uhr | Forum Hölderlin Gymnasium **19**
Vergeltung – Versöhnung: das Massaker von Tulle 1944
Vortrag von Roland Gonieau und Gilles Chavant aus Tulle

JULI

- Dienstag, 1. Juli | 19.30 Uhr | Völkerkundemuseum **20**
Jens Rosteck: Erik Satie und seine Zeit
Ein literarisch-musikalischer Streifzug durch Paris
- Donnerstag, 3. Juli | 19 Uhr | dfk – Mittelbadgasse 7 **21**
La petite librairie – neue Bücher aus Frankreich
Auswahl von Barbara von Machui (dt.)
- Donnerstag, 10. Juli | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt **22**
Ciné-Club: Un silence / Ein Schweigen
- Montag, 14. Juli | 18 Uhr | Montpellier-Haus **23**
Bal Populaire zum französischen Nationalfeiertag
mit dem Trio „Runnn“ Livemusik
- Donnerstag, 17. Juli | 19 Uhr | dfk – Mittelbadgasse 7 **24**
Guy de Maupassant: Der ewige Bel-Ami
Vortrag von Barbara von Machui zu dessen 175. Geburtstag
- Freitag, 18. Juli | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt **25**
Une vie / Ein Leben Film nach dem Roman von Maupassant
- Mittwoch, 23. Juli | 19 Uhr | dfk – Mittelbadgasse 7 **26**
Murielle Rousseau: Die Cafés von Paris
Buchvorstellung (dt.) der Autorin
- Samstag, 26. Juli | ca. 21.30 Uhr | Völkerkundemuseum **27**
38. Filmtage des Mittelmeeres – Open air
Thierry de Peretti: À son image / In His Own Image
- Sonntag, 27. Juli, 15–18 Uhr | Patrick-Henry-Village (PHV) **28**
Metropolink Festival Streetart Workshop
Workshop für Jugendliche

AUGUST

Dienstag, 5. August | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus **29**
Literatur am Sommerabend – Jean Giono: Provence
Lesung von Matthias Paul (dt.) und Ralph Dutli (fr.)

Donnerstag, 7. August | 21.30 Uhr | Karlstorkino Südstadt **30**
Ciné-Club: Un p'tit truc en plus / Was ist schon normal?
Open Air auf dem Marlene-Dietrich-Platz

SEPTEMBER

Mittwoch, 10. September | 20 Uhr | DAI Heidelberg **31**
Raphaëlle Red: Adikou
Lesung und Gespräch (dt.) mit der Autorin

Donnerstag, 11. September | 19 Uhr | Karlstorbahnhof **32**
Les yeux dla tête Konzert

Donnerstag, 18. September, 19.30 Uhr | Schmitthennerhaus **33**
Eine Amerikanerin in Paris:
Eine Reise durch's Leben Musikalisches „Cabaret“

Freitag, 19. September | 17 Uhr | dfk – Mittelbadgasse 7 **34**
Spieleabend franco-allemand (fr./dt.)

19. September bis 12. Oktober 2025 **35**
10. Literaturherbst Heidelberg

Dienstag, 23. September | 17 Uhr | dfk – Mittelbadgasse 7 **36**
René Frégny: Les vivants au prix des morts
Café littéraire (frz.) mit Harald Berghofen

Donnerstag, 25. September | 19 Uhr | Karlstorkino Süd **37**
Ciné-Club: Le Comte de Monte-Cristo /
Der Graf von Monte Christo

Samstag, 27. September | 10 – 21 Uhr **38**
Heidelberger Herbst
Fanfarenzug Banzaï aus Clermont-l'Hérault

ANKÜNDIGUNG

20 Jahre

Französische Woche Heidelberg

9. – 19. Oktober 2025





SONNTAG, 4. MAI, 20 UHR
EINLASS 19 UHR

Karlstorbahnhof | Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

NOUVELLE VAGUE

BOSSA NOVA TRIFFT PUNK & NEW WAVE

Konzert

Karlstorbahnhof Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg, Unbestuhlt im Saal, Tickets ab 43,60 €, Karten-Vorverkauf online über www.reservix.de

Klassiker neu zu erfinden, ist das Markenzeichen von Nouvelle Vague. Nach ihrer ausverkauften 20th Anniversary Tour setzen sie ihre Erfolgsserie fort und kommen im Mai 2025 für sechs exklusive Termine nach Deutschland. Im Gepäck haben sie ihr 2024 veröffentlichtes neuestes Album *Should I Stay Or Should I Go*, dessen Titel inspiriert wurde von der Interpretation des gleichnamigen The-Clash-Klassikers durch Sängerin Alonya.

Seit ihrer Gründung 2003 hat sich Nouvelle Vague von einem experimentellen Projekt zu einem internationalen Phänomen entwickelt. Gegründet von Marc Collin und dem verstorbenen Olivier Libaux, verbindet das Pariser Kollektiv melancholischen Post-Punk mit den sanften Rhythmen der Bossa Nova. Was ursprünglich als einmalige Hommage an das Songwriting der Post-Punk-Ära gedacht war, entwickelte sich schnell zu einer einzigartigen musikalischen Handschrift, die Nouvelle Vague weltweit Kultstatus einbrachte. Das Publikum darf sich auf unvergessliche Abende voller charmanter Arrangements, ikonischer Songs und Nouvelle Vagues zeitlosen Neuinterpretationen freuen – eine einzigartige Fusion aus Nostalgie und Innovation, die jede ihrer Live-Performances zu einem Erlebnis macht.



DIENSTAG, 6. MAI, 18 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

THOMAS MAISSEN

GESCHICHTSFORSCHUNG MIT DEM ERBFEIND: DEUTSCH-FRANZÖSISCHE SELBST- UND FREMDBILDER SEIT 1945

Vortrag (dt.) anlässlich des 80. Jahrestags der Befreiung vom Nationalsozialismus und Ende des Zweiten Weltkriegs mit anschließendem „verre d’amitié“

Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Karlsstraße 4, 69117 Heidelberg, Eintritt frei

Nach beiden Weltkriegen gab es Bemühungen, die deutsch-französischen Geschichtsbilder zu versöhnen, die seit dem 19. Jahrhundert zunehmend das Narrativ der Erbfeindschaft befördert hatten. Einen institutionellen Rahmen fanden diese seit den 1950er Jahren u. a. in der deutsch-französischen Schulbuchkommission, aus der das Deutsch-Französische Schulbuch (2006–11) hervorging. Zum intensiven Austausch trugen das Deutsche Historische Institut Paris und das Institut Franco-Allemand de Sciences Historiques et Sociales in Göttingen, jetzt Frankfurt, sowie das Berliner Centre Marc Bloch bei. Während die Sicht auf den Zweiten Weltkrieg wenig umstritten war, stellte der Erste Weltkrieg noch beim „Centenaire“ interessante Herausforderungen für das bilaterale Geschichtsverständnis. Der Vortrag beleuchtet außerdem die unterschiedlichen Perspektiven auf konkrete Aggressoren wie Ludwig XIV., Napoleon I. oder Bismarck. Thomas Maissen ist seit 2004 Professor für Neuere Geschichte an der Universität Heidelberg. Von 2013–2023 war er Direktor am Deutschen Historischen Institut Paris.



MITTWOCH, 14. MAI, 20 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
TiK – Theater im Karlstorbahnhof

JEAN-BAPTISTE ANDREA

VEILLER SUR ELLE / WAS ICH VON IHR WEISS

L'ICONOCLASTE, 2024, LUCHTERHAND LITERATURVERLAG 2025

ÜBERSETZUNG: THOMAS BROVOT

Lesung und Gespräch (frz./dt.) mit dem Autor
Moderation und Übersetzung: Sophia Mehrbrey,
Lesung der deutschen Passagen: Ralph Dutli

TiK – Theater im Karlstorbahnhof, Marlene-Dietrich-Platz 3,
69126 Heidelberg, Eintritt 15 €, ermäßigt/dfk-Mitglieder 10 €,
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und
unter www.karlstorbahnhof.de

Im großen Spiel des Schicksals hat Michelangelo Vitaliani, genannt Mimo, die falschen Karten gezogen. In Armut geboren, wird er zu seinem Onkel nach Italien gegeben, um Bildhauer zu werden. In dem ligurischen Dorf Pietra d'Alba begegnet er Viola Orsini, Tochter einer angesehenen Adelsfamilie, die nicht in ihre Zeit passt. Sie will „fliegen“«, aus dem gesellschaftlichen Korsett ausbrechen, das für sie nur die Ehe vorsieht. Viola und Mimo durchleben den Aufstieg des Faschismus und die Unruhen der Weltkriege im 20. Jahrhundert. Der ungewöhnlich kleine Bildhauer wird ein gefeierter Künstler; sie versucht unermüdlich, ihre Träume als emanzipierte Frau zu verfolgen. Beide werden sich immer wieder verlieren und finden, als Verbündete oder Gegner, ohne ihre Freundschaft jemals aufzugeben.

Jean-Baptiste Andrea, geb. 1971, erhielt für *Veiller sur elle* den Prix Goncourt 2023. Der Roman erscheint am 1. Mai auf Deutsch und wird vom Autor in Berlin, München und Heidelberg vorgestellt.



**DONNERSTAG, 15. MAI
UND FREITAG, 16. MAI,
JEWEILS 19 UHR**

Montpellier-Haus | Château de Fourques

WEINPRÄSENTATION UND VERKOSTUNG CHÂTEAU DE FOURQUES

Weinpräsentation (frz./dt.) in Anwesenheit der Winzerin

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt 16 € (6 Weine inbegriffen) nur nach Voranmeldung mit
Vorauszahlung! Um Anmeldung bis Montag, 12. Mai 2025 per
☎ 06221/16 29 69 oder per E-Mail an
anmeldung@montpellier-haus.de wird gebeten.

Die Geschichte des Château de Fourques reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück. Das Weingut vor den Toren der Stadt Montpellier wird von der gleichen Familie seit über 100 Jahren geführt, die die hohe Qualität ihres Weinanbaus und der Weinherstellung sorgsam pflegt. Seit 1920 wird das Gut von Frauen betrieben, mit wahrer „Girl Power“. Das Weingut erstreckt sich über eine Fläche von 50 Hektar und produziert alle Weinfarben: rot, weiß und rosé. Diese Weine werden nach den Vorschriften von drei hervorragenden Bezeichnungen hergestellt: AOP Languedoc, AOP Saint Georges d'Orques, AOP Grès de Montpellier. Darüber hinaus ist es dem Weingut ein grundlegendes Bedürfnis, im Einklang mit der Natur zu arbeiten. Der Schutz möglichst großer Biodiversität im Allgemeinen steht für das Weingut obenan und wird seit 2019 mit dem Label „Haute Valeur Environnementale – Hoher ökologischer Standard“ ausgezeichnet. Die heutige Leiterin des Château de Fourques, Lise Fons-Vincent, hat mit ihrer ganz persönlichen Note ein reichhaltiges Weintourismusangebot geschaffen. Ein Besuch vor Ort wird Ihnen ein unvergleichliches Erlebnis in die Welt des Weins bereiten. Das Weingut ist seit den Anfängen auf der Weinmesse der Metropolregion Montpellier in Heidelberg vertreten.



SAMSTAG, 17. MAI, GANZTÄGIG

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

STRASSBURGER MÜNSTER UND PALAIS ROHAN

Tagesfahrt

Abfahrt 8 Uhr, Hauptbahnhof, Kurfürstenanlage, Bussteig P, Rückfahrt gegen 18 Uhr, Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führung 65 €, für dfk-Mitglieder 55 € (je nach Teilnehmerzahl), Anmeldungen bitte bis spätestens 20.4.2025 an info@dfk-hd.de. Bitte frühzeitig anmelden, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

„Mit welcher unerwarteten Empfindung überraschte mich der Anblick, als ich davor trat. Ein ganz großer Eindruck füllte meine Seele“, schreibt Johann Wolfgang von Goethe begeistert über das Münster. Nach einem kurzen Spaziergang durch die Stadt werden wir uns das größte jemals aus Sandstein errichtete Gebäude von außen genauer ansehen. So gilt etwa die Darstellung des Todes der Jungfrau Maria im Portal des Südquerhauses als Höhepunkt der Hochgotik. Danach werden Sie Zeit zur eigenen Verfügung haben, bevor wir am Nachmittag den in der Nähe gelegenen Palais der Fürstbischöfe von Straßburg mit einer Führung erkunden werden. Der Palais Rohan gilt als Höhepunkt französischer Barockarchitektur im Elsass. Seine sehr sehenswerten Prunkräume haben sich bis heute erhalten. Dort verkehrten hochrangige Gäste wie Ludwig XV. oder Marie Antoinette. Ebenfalls untergebracht ist hier heutzutage das Musée des Arts decoratifs sowie das Kunstmuseum der Stadt.



DIENSTAG, 20. MAI, 19.30 UHR

Montpellier-Haus | Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

FRANCK SALAÜN PAUL VALÉRY ET LA MER

Vortrag (fr.) und Lesung (fr./dt.)
Deutsche Stimme: Klaus Knobloch

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Natif de Sète, Paul Valéry (1871 – 1945) est resté fidèle à la mer. Elle détermine son imaginaire, sa pensée et ses œuvres, de ses premiers poèmes à ses considérations sur l'avenir de l'Europe, en passant par *Le cimetière marin* et *L'Idée fixe ou Deux hommes à la mer* (1932). Il aime nager, observer les vagues, l'écume, évoquée dans ses textes. Il pense aussi à partir de ce qu'elle rend possible – pêche, commerce, voyages, échanges et mélanges. Ainsi la Méditerranée lui fournit-elle des images poétiques et un modèle politique. Cette conférence, illustrée de nombreux exemples empruntés à l'anthologie présentée (Paul Valéry, *La mer, la mer, toujours recommencée !*, Paris, Rivages, 2024), permettra de redécouvrir un très grand écrivain.

Franck Salaün est professeur de littérature française du 18ème siècle au 21ème siècle à l'Université Paul-Valéry (Montpellier). Il est spécialiste de Diderot et des Lumières et dirige la collection « Fictions pensantes » (Paris, Hermann) créée par lui en 2010. Il a présenté l'an dernier à Heidelberg la littérature libertine de ce siècle.



DONNERSTAG, 22. MAI, 19 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

CINÉ-CLUB:
LA PLUS PRÉCIEUSE
DES MARCHANDISES
DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER

FR, BE 2024, R: Michel Hazanavicius, 81 Minuten,
Animationsfilm, mit Jean-Louis Trintignant, Grégory
Gadebois, Denis Podalydès, Dominique Blanc,
franz. Original mit deutschen Untertiteln, ab 12 Jahren

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Polen im Winter 1943. Die Frau eines Holzfällers findet in der Nähe der Bahngleise ein Baby im Schnee. Das Kind wurde in einem Akt größter Verzweiflung aus einem fahrenden Zug geworfen, einem Todeszug auf dem Weg in das Vernichtungslager Auschwitz. Trotz bitterer Armut und ohne über die drohenden Konsequenzen nachzudenken, nimmt die kinderlose Frau das kleine Mädchen in ihre Obhut. Dieses Kind – das kostbarste aller Güter – verändert fortan grundlegend das Leben des Ehepaars und auch all jener, deren Wege es kreuzt. Und einige von ihnen werden alles daran setzen, das Mädchen zu schützen, ungeachtet der Risiken für das eigene Leben. Seine Geschichte wird das Beste und Schlimmste in den Menschen zum Vorschein bringen.



DIENSTAG, 27. MAI, 17 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

COUPS DE CŒUR

Literaturnachmittag (frz.) mit Herma Gerdes-Straimer

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –
Centre Culturel Franco-Allemand, Mittelbadgasse 7,
Eingang Ingrimstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt frei

Si vous avez envie de parler des livres que vous avez aimés, si vous souhaitez partager le plaisir de lire avec d'autres lecteurs, si vous voulez découvrir de nouveaux genres de littérature, vous serez les bienvenus dans notre cercle de lecture! Roman contemporain ou oeuvre classique, thriller, récit fantastique ou science-fiction, policier ou (auto) biographie, nouvelle ou essai ..., vous présenterez votre coup de cœur (en 5–10 minutes) pour éveiller notre curiosité, discuter et échanger avec les autres, le tout dans une ambiance conviviale et décontractée.

Et si, un jour, vous êtes simplement à la recherche d'un bon conseil de lecture, vous serez cordialement invités à nos rencontres, nous vous y accueillerons avec plaisir.



MITTWOCH, 28. MAI, 20 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

ANDRÉ BOSSE VOYAGE, VOYAGE

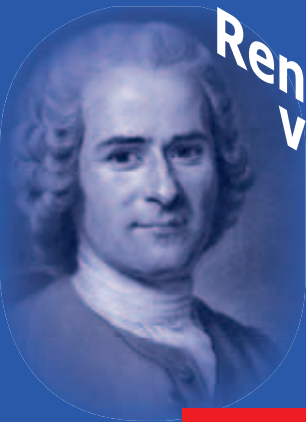
RECLAM, 2014

Eine Reise durch die französische Popmusik. Lesung und Konzert

Romanischer Keller, Seminarstraße 3,
Ecke Kettengasse, 69117 Heidelberg,
Eintritt 15 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 10 €

Wir essen, trinken, rauchen Französisch. Wir bereisen das Land, für das wir sogar einen Spitznamen erfunden haben, den in Frankreich selbst niemand nutzt: den der „Grande Nation“. Aber die Popmusik Frankreichs kennen wir häufig nur am Rande. Kulturjournalist André Boße unternimmt in seinem Buch eine Reise durch Frankreich und die französische Popmusik – von den Hits der Yéyé-Jahre über French Pop und Nouvelle Chanson bis hin zu Rock, HipHop, Raï und Electro.

Unterstützt wird André Boße dabei von der in Münster lebenden französischen Sängerin Alexandra Romary sowie der Cellistin Judith Brommann. Zu dritt spielen sie im zweiten Teil des Abends ausgewählte Stücke aus der Geschichte des French Pop von Legenden wie Jane Birkin, Jacques Dutronc, Mylène Farmer, Serge Gainsbourg, Françoise Hardy, MC Solaar, Vanessa Paradis, Zaz und vielen mehr.



Rendez-vous chez nous



DIENSTAG, 3. JUNI, 19 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Romanisches Seminar

UNSER ROUSSEAU. WIE EIN GENFER UHRMACHERSOHN DIE AUFKLÄRUNG ÜBERWAND UND SIE DAMIT VOLLENDETE

DIE ANDERE BIBLIOTHEK, 2021

Vortrag und Diskussion mit Dr. Sabine Appel

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –
Centre Culturel Franco-Allemand, Mittelbadgasse 7,
Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt 8 €,
ermäßigt und dfk-Mitglieder 5 €, freier Eintritt für Studierende

Was haben die Klimaaktivisten unserer Tage, die Ökologiebewegung und die Globalisierungskritik, die Utopie von der Gleichheit der Menschen in den Gesellschaften und die Suche nach alternativen Lebensmodellen mit Jean-Jacques Rousseau zu tun, dem berühmten Bürger von Genf am Vorabend der Französischen Revolution?

Rousseau schrieb eine einzigartige Verlustgeschichte des Fortschritts, und mit seiner radikalen Zivilisations- und Fortschrittskritik scheint er zugleich ein bedrückendes Szenario unserer Gegenwart zu antizipieren. „Unser Rousseau“ liefert ein facettenreiches Porträt dieses unbequemen Denkers und Mahners sowie seiner Epoche, der Spätaufklärung. Mit ihren virulenten, noch heute gültigen und zum Teil uneingelösten Forderungen und Fragen wird die Aufklärung (die Rousseau gegen den Strich bürstete) zugleich in einer langen Linie mit den Debatten in Verbindung gebracht, wie wir sie heute führen.

Dr. Sabine Appel, geb. 1967, ist freie Buchautorin mit einem Fokus auf europäischer Ideengeschichte.



DONNERSTAG, 12. JUNI, 19 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

CINÉ-CLUB: LES INDÉSIRABLES DIE UNERWÜNSCHTEN

FR 2023, R: Ladj Ly, 105 Minuten, mit Anta Diaw, Alexis Manenti, Aristote Luyindula, Steve Tientcheu, Aurélia Petit, franz. Original mit deutschen Untertiteln

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Haby, eine junge Französin, deren Familie aus Mali eingewandert ist, arbeitet in der Verwaltung ihrer Heimatstadt. Als Pierre, der im Hauptberuf Arzt ist, zum Übergangs-Bürgermeister berufen wird, drohen lange schwelende Konflikte um die Sanierung eines Ortsteils zu eskalieren. Als auch noch eine illegale Stadtteilküche in einem Wohnhaus abbrennt, lässt Pierre das Gebäude von der Polizei räumen, um die Chance für einen Abbruch zu nutzen. Um eine weitere Eskalation durch eine rücksichtslose Politik zu verhindern, lässt sich Haby zur Gegenkandidatin von Pierre bei der anstehenden Bürgermeisterwahl aufstellen. Kann sie die verhärteten Fronten zwischen Franzosen mit Migrationshintergrund und Franzosen ohne Migrationshintergrund aufweichen?

Nach seinem großen internationalen Erfolg mit *Les Misérables* weist Ladj Ly wieder auf einen wunden Punkt in der französischen Gesellschaft hin. Da, wo Franzosen mit Migrationshintergrund die Mehrheit stellen, sollten sie auch politisch mitgestalten können.



SAMSTAG, 21. JUNI, 11 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Initiative Heidelberg für Kunst, Kultur und Genuss e.V.

FÊTE DE LA MUSIQUE EN CHANTANT

Mitmachangebot mit Sylvie Méron-Minuth und Christian Minuth

Wilhelmsplatz (Weststadt), 69115 Heidelberg,
Liedtexte werden vor Ort ausgeteilt.

Am 21. Juni liegt in Frankreich Musik in der Luft, wenn überall im Land auf Straßen und Plätzen musiziert und getanzt und so der Sommer begrüßt wird. Auch das dfk feiert den längsten Tag des Jahres mit einem unkomplizierten Mitsingangebot für alle: Unter Anleitung von Sylvie und Christian, den wohlbekannten Bandmitgliedern und Gründern der „Sales gosses“, werden populäre Lieder gemeinsam gesungen und mit Gitarre begleitet.

Das Repertoire speist sich aus dem im Oktober 2024 vom dfk gegründeten monatlichen Atelier „En chantant“, bei dem französische Lieder aus den letzten Jahrzehnten eingeübt werden. Einige der „Dauerbrenner“ werden auch bei der Fête de la musique gesungen, wie *Aux Champs-Élysées* (Joe Dassin), *Les retrouvailles* (Graëme Allwright), *La ballade des gens heureux* (Gérard Lenorman), *Santiano* (Hugues Aufray), *Sacrée bouteille* (Graëme Allwright), *Il est libre Max* (Hervé Christiani). Spaß am Singen und Lust auf französische Lieder und Chansons – mehr brauchen Sie nicht, um mitzusingen oder zu summen.



SAMSTAG, 21. JUNI, 20 UHR
EINLASS 19 UHR

Karlstorbahnhof

FÊTE DE LA MUSIQUE

ÉDOUARD LAURÈS: CHANSON FRANÇAISE „MIT DEN FINGERSPITZEN“

Konzert mit französischen Chansons

Auf dem Marlene-Dietrich-Platz vor dem Karlstorbahnhof,
69126 Heidelberg, Eintritt frei

Der Karlstorbahnhof und das Montpellier-Haus feiern jetzt zum dritten Mal gebührend die Fête de la musique und haben dieses Mal aus Montpellier den Chansonnier Édouard Laurès zu Gast. Mit seinen Texten und Liedern verleiht Édouard Laurès dem Unausgesprochenen und Verborgenen eine Stimme. Er nimmt uns mit in Träume von der Liebe, die an der Realität gescheitert sind und in einem größeren, allumfassenderen Gefühl der Liebe aufgehen. Laurès Texte sind vielfältig, manchmal leicht, manchmal ernst, aber immer tiefgründig und persönlich, von Weisheit und Humor durchsetzt. Neben seinen eigenen Liedern singt er auch die der großen Chansonniers Georges Brassens, Bobby Lapointe und Bourvil.

Das Schreiben und Singen sind für Édouard Laurès ein Initiationsweg, auf dem die Liebe die alles verbindende Kraft ist. Das spürt man auch im Zusammenspiel mit seinen Musikern auf der Bühne, Bertrand Papy an der Gitarre, Alain Bayle am Bass und der Harmonica, und François Bouët am Schlagzeug, das geprägt ist von einem fesselnden Komplizentum und großer Spielfreude. Gemeinsam laden sie ein auf eine poetische, humorvolle und satirische Reise, getränkt in Blues und Weltmusik.



DIENSTAG, 24. JUNI, 17 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Hölderlin-Gymnasium

VERGELTUNG – VERSÖHNUNG **DAS MASSAKER VON TULLE 1944**

**Vortrag von Roland Gonieau und Gilles Chavant
aus Tulle, Corrèze, Dolmetschen: Gilberte Gebhardt,
Begrüßung und Einführung: Sibylle Treugut**

Forum des Hölderlin Gymnasium Heidelberg, Plöck 40-42,
69117 Heidelberg, Eintritt 8 €, dfk-Mitglieder und ermäßigt
5 €, Reservierung: info@dfk-hd.de

In diesem Jahr jährt sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkriegs. Seit diesem Datum herrscht auch zwischen Frankreich und Deutschland Frieden, nachdem beide Länder in den rund 80 Jahren zuvor dreimal gegeneinander Kriege geführt hatten. Die Erinnerung an die Massaker im französischen Tulle von 1944 zeigt, wie weit der Weg von Krieg und Besatzung hin zu Versöhnung und Verständigung zwischen beiden Völkern war.

Als Vergeltung für Aktionen der französischen Résistance verübten deutsche Soldaten der Waffen-SS-Division Das Reich am 9. Juni 1944 in Tulle in der Corrèze eine Racheaktion. Sie erhängten 99 Männer zwischen 17 und 45 Jahren und ließen weitere 149 Männer nach Deutschland deportieren, von denen ein Großteil nicht überlebte. Roland Gonieau verlor damals als kleiner Junge zwei Onkel und widmete sich sein Leben lang der Erinnerungsarbeit als Mitglied des Comité des martyres von Tulle. Gilles Chavant spricht über die historischen Geschehnisse und seinen persönlichen Bezug dazu.



DIENSTAG, 1. JULI, 19.30 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Völkerkundemuseum

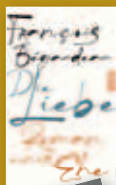
JENS ROSTECK
ERIK SATIE UND SEINE ZEIT
LAABER VERLAG, 2025

Ein literarisch-musikalischer Streifzug durch Paris (dt.)

Völkerkundemuseum, Hauptstraße 235, 69117 Heidelberg,
Eintritt 15 Euro, ermäßigt und dfk-Mitglieder 10 €,
Reservierung möglich per E-Mail an info@dfk-hd.de

Unter den wegweisenden Komponisten an der Schwelle zur Moderne nimmt Satie (1866–1925) fraglos einen der vorderen Ränge ein. Mit seinem vielseitigen Werk jenseits traditioneller Gattungen, insbesondere mit seinen zeitlos kontemplativen, einprägsamen Klaviermeditationen und -aphorismen, beeinflusste er die Neue Musik ebenso wie Jazz und Populärkultur. Als streitbarer Publizist, kauziges Phänomen und kultivierter Dilettant schuf er einzigartige, oftmals archaisierende Klangwelten, die eine innovative Ästhetik formulierten und zugleich das musikalische Idiom dieser Umbruch-Epoche prägten. Satie, Inbegriff des Flaneurs und Ahnherr der Avantgarde, legte so bahnbrechende wie verstörende Bühnenwerke vor, entwickelte innovative Aufführungs-, Notations- und Rezeptionskonzepte und trug zu einem grundlegenden Wechsel der Wahrnehmungs-Paradigmen bei.

Jens Rosteck, Kulturgeschichtler, Biograph, Musikwissenschaftler, Pianist und Spezialist für die französische Moderne, nimmt uns mit auf eine literarische Promenade durch den Norden von Paris, in deren Verlauf er auch einige Klavierwerke des „kultivierten Dilettanten“, Einzelgängers und Dadaisten live zu Gehör bringt. Eine Bildershow ergänzt sein „Satiearisches“ Montmartre-Panorama.



DONNERSTAG, 3. JULI, 19 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

LA PETITE LIBRAIRIE

NEUE BÜCHER AUS FRANKREICH



Auswahl von Barbara von Machui (dt.)

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –
Centre Culturel Franco-Allemand, Mittelbadgasse 7,
Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt (inklusive
1 Glas Wein) 8 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 5 €

Freuen Sie sich auf frischen Lesegenuss aus Frankreich!
Barbara von Machui, die für überregionale Zeitungen (nicht
nur) französische Belletristik rezensiert, stellt eine Auswahl
französischer Titel in deutscher Übersetzung vor, die im Laufe
der letzten Monate auf den hiesigen Buchmarkt gelangten:
Wieder gibt es viel zu entdecken: Suhrkamp hat endlich,
Annie Ernaux's berührendes Buch von 1986 über die Alzheimer-
Erkrankung ihrer Mutter übersetzt: *Ich komme nicht aus
der Dunkelheit raus*. **Yasmina Reza** hat einen Band mit 54
Prosaminaturen vorgelegt, Momentaufnahmen aus spekta-
kulären Gerichtsprozessen und dem persönlichen Umfeld;
die Mutter von **Édouard Louis** hat nochmals ihre Freiheit
verloren und muss wieder von vorne beginnen: *Monique
bricht aus*, und von **Colette** gibt es gleich drei Neuüberset-
zungen: *Claudines Elternhaus*, *Vom Glück des Umziehens*
und *Chéri*. **Sylvain Prudhomme** enthüllt ein kriegsbedingtes
deutsch-französisches Familiengeheimnis: *Der Junge im
Taxi*, und von **François Bégaudeau** gibt es ein schönes
Buch über *Die Liebe*. Und **Nicolas Mathieu** schreibt mit
rückhaltloser Intensität die Chronik einer Leidenschaft,
die alles andere in den Hintergrund drängt und findet in
Jede Sekunde eine Sprache für das Begehren.



DONNERSTAG, 10. JULI, 19 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

CINÉ-CLUB: **UN SILENCE** **EIN SCHWEIGEN**

**BE, FR, LU 2023, R: Joachim Lafosse, 99 Minuten,
mit Daniel Auteuil, Emmanuelle Devos, Jeanne Cherhal,
franz. Original mit deutschen Untertiteln, ab 12 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Ein engagierter Anwalt steht in den Schlagzeilen, da er einen Fall von Pädophilie und Inzest übernommen hat. Seine Familie droht darüber zu zerbrechen, umso mehr, als dadurch ein Geheimnis offenkundig wird, das jahrzehntelang seitens der Gattin des Anwalts verschwiegen wurde. Dann aber stellt der Sohn Fragen und mehr.

Regisseur Joachim Lafosse hat schon in früheren Filmen, zerbröckelnde bürgerliche Scheinheiligkeit demaskiert, so jetzt auch in *Un Silence*, das auch auf reale Ereignisse in Belgien anspielt. Aufreizend langsam und ziemlich düster inszeniert, dazu erzählt mit Mut zur Ellipse und mit großartigem Ensemble.



MONTAG, 14. JULI, 18 UHR

BAL POPULAIRE ZUM FRANZÖSISCHEN NATIONALFEIERTAG

Ein Bal mit dem Trio „Runnn“ – Livemusik

Im Hof des Montpellier-Hauses, Kettengasse 19,
69117 Heidelberg, Eintritt frei

Wir laden wieder alle herzlich ein, wie jedes Jahr pünktlich zum französischen Nationalfeiertag im Hof des Montpellier-Hauses unseren Bal populaire zu feiern. René Hennequin an der Gitarre und Simon Doué am Akkordeon waren letztes Jahr schon mal bei uns, bilden jetzt mit Fredem Segelstein an der Klarinette das Trio „Runnn“. René Hennequin reist mit seiner festlichen Gitarre bereits seit 9 Jahren durch die Lande, als sich 2019 in Montpellier die Band zusammensetzt.

Dieses Mal wird es kein purer „Bal Trad“ sein: Das Trio bezaubert mit einem erfrischenden französischen Chanson auf einem entstaubten und aktuellen Repertoire. Mit Volksliedern von gestern und heute, inspiriert von Textern von hier und anderswo, stimmt Runnn seine musikalischen Einflüsse aus dem Guinguettstil mit einigen Inspirationen aus der Weltmusik wie Cumbia und Gypsy-Jazz aufeinander ab.

Selbstverständlich gibt es auch bei diesem französischen Fest unsere sonnigen Weine aus Montpellier zu probieren, sowie die typischen Wurst- und Käseplatten.

Ab 18 Uhr im Hof des Montpellier-Hauses:
Das Trio „Runnn“ führt uns in ein paar Tänze ein,
die während des Konzerts gespielt werden ...

Ab 19.00 Uhr: Das Trio begeistert uns mit seinem Konzert

Ab ca. 22 Uhr: Jede(r) kann wie immer im Haus Karaoke
mit französischen Hits der 60er bis heute mitsingen.



Henry René Albert Guy de Maupassant
Französischer Schriftsteller und Journalist

* 5. August 1850 auf Schloss Miromesnil
in Tourville-sur-Arques, Normandie
† 6. Juli 1893 in Passy, Paris

Guy de Maupassant



DONNERSTAG, 17. JULI, 19 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

GUY DE MAUPASSANT **DER EWIGE BEL-AMI**

Vortrag von Barbara von Machui
zu dessen 175. Geburtstag

Deutsch-Französisches Kulturzentrum, Mittelbadgasse 7,
Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt (inklusive
1 Glas Wein) 8 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 5 €

Er ist vielleicht der am meisten unterschätzte französische Autor, den seine große Popularität schon zu Lebzeiten der literarischen Fachwelt eher verdächtig machte. In nur knapp zehn Jahren schuf er ein gigantisches Werk: Sechs Romane und über dreihundert Novellen, von denen etliche wie *La Parure*, *Mon oncle Jules* oder *Boule de suif* Meisterwerke ihrer Gattung sind, wie schon Flaubert nach der Lektüre befand.

Inhaltlich wie sprachlich pointiert macht er in unterschiedlichen Milieus schonungslose Bestandsaufnahmen der Gesellschaft seiner Zeit: Von den normannischen Bauern seiner Heimat über die kleinbürgerliche Beamtenwelt der Hauptstadt, die zunehmende Verflechtung von Finanzkapital und Presse bis zum Niedergang des Adels. Aber auch jenen am Rande der Gesellschaft gehört seine Aufmerksamkeit, den Kriegsversehrten, Bettlern und Vagabunden. Nach seinen Erfahrungen im Deutsch-Französischen Krieg wird er zum glühenden Pazifisten.



FREITAG, 18. JULI, 19 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

UNE VIE EIN LEBEN

FR, BE 2016, R: Stéphane Brizé, 119 Minuten, D: Judith Chemla, Jean-Pierre Darroussin, Yolande Moreau, Swann Arlaud, Nina Meurisse, Clotilde Hesme, ab 12 Jahren, frz. Original mit deutschen Untertiteln

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Jeanne Le Perthuis des Vauds heißt die junge Landadelige und Hauptfigur in Guy de Maupassants 1883 erschienenem Roman *Une vie*, der hier als Vorlage dient.

Regisseur Stéphane Brizé bricht aber dessen chronologische Ordnung auf, um uns das Schicksal einer jungen Frau nahe zu bringen, die zunächst aus der Klosterschule voller Träume und Ideale zu ihren Eltern in der Normandie zurückkehrt, um dann von ihnen mit sanftem Druck mit dem verarmten Vicomte Julien de Lamare verheiratet zu werden. Das Eheleben mit Julien erweist sich als deutlich weniger romantisch, als Jeanne es sich bislang ausgemalt hat, denn ihr Ehemann entpuppt sich als geizig und vor allem untreu. Die faszinierende Judith Chemla war für verschiedene Preise als beste Hauptdarstellerin nominiert.

Die Filmvorführung ergänzt den Vortrag, den Barbara von Machui anlässlich Guy de Maupassants 175. Geburtstag am Tag zuvor im dfk hält.



MITTWOCH, 23. JULI, 19 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

MURIELLE ROUSSEAU **DIE CAFÉS VON PARIS**

INSEL VERLAG, 2023 (3. AUFLAGE)

Buchvorstellung (dt.) der Autorin

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V., Mittelbadgasse 7, Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt 10 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 7 € (inkl. ein Getränk), Büchertisch vor Ort, wegen begrenzter Platzkapazität Reservierung empfohlen: info@dfk-hd.de

Lassen Sie sich von der gebürtigen Pariserin Murielle Rousseau in die Lieblingscafés ihrer Stadt mitnehmen. Vom Café de Flore über das Café Marly im Louvre, dem Deux Moulins im Montmartre bis zur Brasserie Lipp: Sowohl die kleinen, mit einfachen Holztischen ausgestatteten Bistrots um die Ecke als auch die traditionellen Cafés, in denen sich seit je Kultur und Alltag begegnen, sind untrennbar mit dem Leben und Flair der Stadt verbunden.

Die in Freiburg lebende Autorin erzählt Café-Geschichten der Vergangenheit und Gegenwart und zeichnet so ein lebendiges Porträt der traditionellen und modernen Pariser Caféhaus-Tradition. Rousseau verbindet persönliche Anekdoten mit literarischen und kulinarischen Impressionen und lädt dazu ein, die Magie der Pariser Cafés zu entdecken – auch durch Ausprobieren der Rezepte für Croissants oder Tartes am heimischen Herd, die sie in ihrem Buch preisgibt.

IM SOMMER

FILMTAGE DES MITTELMEERES 23.–27.07.2025

SAMSTAG, 26. JULI,

Bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 21.30 UHR

Montpellier-Haus | Medienforum e. V.

Völkerkundemuseum | MFG Baden Württemberg | Cinémed

THIERRY DE PERETTI À SON IMAGE / IN HIS OWN IMAGE

**FR 2024, R: Thierry de Peretti, 110 Minuten,
mit Clara-Maria Laredo, Marc-Antonu Mozziconacci,
Louis Starace, Antonia Buresi, Victoire Du Bois, Alexis
Manenti, franz. Original mit englischen Untertiteln**

Garten des Völkerkundemuseums vPST, Hauptstraße 235,
69117 Heidelberg, Eintritt 12 €, ermäßigt 9 €, Mitglieder
Medienforum 8 €, Karten-Vorverkauf online: www.filmtage-mittelmeer.de

Korsika, Anfang der 1980er Jahre: Antonia arbeitet als Fotografin für den *Corse-Matin*, eine Zeitung mit Sitz in Ajaccio. Die *île de Beauté* ist in Aufruhr zwischen nationalistischen Gruppen, die die Unabhängigkeit anstreben, und Mafia-Clans, die sich einen regelrechten Krieg um die alleinige Herrschaft liefern. Gegen ihren Willen wird Antonia von Pascal, ihrem zwielichtigen Lebensgefährten, in die Unruhen hineingezogen. Im Laufe von mehr als drei Jahrzehnten vermischen sich das Engagement der jungen Frau, ihre Freundschaften und Liebschaften mit den großen Ereignissen der politischen Geschichte der Insel ... Die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Jérôme Ferrari ist das Fresko einer Generation.

Thierry de Peretti, in Ajaccio aufgewachsen, ist Schauspieler, Theater- und Filmregisseur. Als Filmregisseur beginnt er 2005 zu drehen. Seine beiden ersten Langspielfilme *Les Apaches* (2013) und *Une vie violente* (2017), die auch die Probleme des Nationalismus und die Auseinandersetzung der Jugend damit auf Korsika behandeln, liefern bei unseren Filmtagen.



SONNTAG, 27. JULI, 15 – 18 UHR

Montpellier-Haus | Metropolink Festival | OFAJ-DFJW

METROPOLINK FESTIVAL FÜR URBANE KUNST

STREETART-Workshop für Kinder und Jugendliche beim Metropolink Festival (27.07. – 06.08.2025)

46 South Gettysburg Avenue, Heidelberg, Patrick-Henry-Village (PHV) Gelände, weitere Infos unter www.metropolink-festival.de oder www.montpellier-haus.de

Nachdem das Metropolink-Festival 2024 sein 10-jähriges Bestehen gefeiert hat und mit der Gestaltung des „Heidelberger Bleistifts“ auf dem Schornstein der Heidelberger Stadtwerke (83m hoch und 1400m² Fläche – das höchste geschlossene Kunstwerk Deutschlands) ein neues Merkmal Heidelbergs geschaffen hat, geht das Abenteuer Metropolink weiter ... Rund um den Sitz des Festivals, das Metropolink's Commissary, entsteht ein kompositorischer Melting-Pot mit Künstler*innen aus aller Welt (darunter aus Montpellier), wo Urbane Kunst auf musikalische Highlights trifft.

Seit vielen Jahren sind zahlreiche Künstler*innen aus Montpellier gekommen (ZEST, NUBIAN, ENAER, CSS-JPG, ARKAN, SANCKOBLACK, LA FAHRENHEIT ...), um dem Festival ihren Touch zu verleihen, indem sie ein großformatiges Werk anfertigen und einen Workshop für Kinder und Jugendliche anbieten. Dadurch können die Künstler*innen ihre Leidenschaft und ihr Know-how mit den neuen Generationen teilen, und es ist für die Kinder und Jugendlichen eine einmalige Gelegenheit, mit verschiedenen Techniken zu experimentieren, sei es mit dem Pinsel oder mit der Sprühdose. Der/die vom Festival ausgewählte Künstler/in aus Montpellier wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.



BEI SCHLECHTEM WETTER IM HAUS

DIENSTAG, 5. AUGUST, 19 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Montpellier-Haus

LITERATUR AM SOMMERABEND

JEAN GIONO

PROVENCE

MATTHES & SEITZ BERLIN, 2024

EDITION GALLIMARD, PARIS, 1993

Lesung von Matthias Paul (dt.) und Ralph Dutli (fr.)

Im Garten des Montpellier-Hauses, Kettengasse 19,
69117 Heidelberg, Eintritt 8€, ermäßigt und dfk-Mitglieder 5€

Jahrzehntelang streift Jean Giono durch seine Heimat, die Provence. Es entstehen eine Vielzahl von Essays, die auch den Wandel der Zeit zum Inhalt haben. Seine scharfe Beobachtungsgabe nimmt nichts aus: die abweisende, kühle Bergwelt ebenso wenig wie den lieblichen Charme eines scheinbar vergessenen Flusslaufs. Er liebt die widersprüchlichen Landschaften ebenso wie ihre Bewohner – deren Symbiose macht für Giono das Geheimnis der Provence aus. Wer die Provence kennt, wird sie an diesem Abend neu entdecken und wer sie nicht kennt, wird sie mit Giono lieben lernen. Im Hinterland, dort wo die Provence schroff und spröde wird, hat er seine von lebendigen Naturbeschreibungen satten Betrachtungen verfasst, die vor allem eins sind: eine sinnliche literarische Einladung zu einer Reise in eine der meistgeliebten, rätselhaftesten und interessantesten Landschaften Europas.





DONNERSTAG, 7. AUGUST, 21.30 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

CINÉ-CLUB: UN P'TIT TRUC EN PLUS WAS IST SCHON NORMAL?

Open Air auf dem Marlene-Dietrich-Platz

FR 2024, R: Artus, 99 Minuten, mit Artus, Clovis Cornillac, Alice Belaidi, franz. Original mit deutschen Untertiteln, ab 6 Jahren

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Nach einem Raubüberfall flüchten Paulo und sein Vater vor der Polizei und finden ausgerechnet Unterschlupf in einem Reisebus, der junge Erwachsene mit Behinderung an ihren Urlaubsort in die Berge bringen soll. Paulo und sein Vater geben sich kurzerhand als der fehlende Mitreisende Sylvain und dessen Betreuer aus – eine fast perfekte Tarnung. Mit der Flucht vor der Polizei beginnt ein außergewöhnliches Abenteuer, das alle Beteiligten vor ungeahnte Herausforderungen stellt – jede Menge Spaß, neue Freundschaften und viel Herz inklusive.





MITTWOCH, 10. SEPTEMBER, 20 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | DAI

RAPHAËLLE RED ADIKOU

ROWOHLT VERLAG 2024

AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON PATRICIA KLOBUSICZKY

**Lesung und Gespräch (dt.) mit der Autorin
Moderation: Prof. Dr. Sarah Burnautzki**

DAI, Sofienstraße 12, 69115 Heidelberg,
Eintritt 11,90 €, ermäßigt 9,90 €, Mitglieder 6,90 €
VVK unter dai-heidelberg.de

Adikous Herkunft ist verschwommen, die Spuren ihrer Familiengeschichte sind verwischt, sie weiß nicht einmal, wie man ihren Namen richtig ausspricht. Dann, in einem drückend heißen Sommer, hält sie es in Paris nicht mehr aus. Adikou fliegt nach Lomé, Togo, dem Herkunftsort ihres Vaters, den sie nicht kennt. Wonach sie sucht, ist ihr nicht klar, die Fragen stellen die anderen, bei der Passkontrolle, in den Imbissen, in den Unterkünften. Wer ist dein Vater, bist du weiß oder schwarz oder beides, wie fühlt es sich an, als Frau alleine zu reisen, sprichst du Éwé, bist du Journalistin, was suchst du hier? Von Togo aus reist Adikou entlang der westafrikanischen Küste bis schließlich in die USA. Sie erforscht Geschichte und Geschichten, Vergangenheit und Gegenwart – bis sie den Worten des verschwundenen Vaters lauschen kann. Eine Road-Novel über die Phantome der Vergangenheit, über Scham, über Wut und darüber, was es bedeutet, bei sich zu sein.

Raphaëlle Red wurde 1997 in Paris geboren, wuchs in Deutschland auf und wohnt derzeit in Berlin.



DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER, 20 UHR
EINLASS 19 UHR

Karlstorbahnhof | Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

LES YEUX D'LA TÊTE

Konzert

Karlstorbahnhof, Marlene-Dietrich-Platz 3, unbestuhlt im Saal,
Abendkasse 32 €, Vorverkauf 30,70 €, 2 € Rabatt für dfk-
Mitglieder, Reservierung: www.karlstorbahnhof.de

Das Sextett aus Parigot, das mit französischem Chanson, Swing, Rock- und Weltmusik aufgewachsen ist, liebt es, die Massen zum Toben zu bringen. Mit nicht weniger als 1000 Konzerten und 12 Ländern auf ihrem Konto ist es eine Liebesgeschichte zwischen ihnen und dem Publikum, die mit jeder Note und jedem Wort weitergeschrieben wird. Les Yeux d'la Tête sind Anhänger des Swing, des Dancefloors und des Chansons und bieten ihrem Publikum eine energiegeladene, poetische, festliche Musik, die gleichzeitig traditionell und modern ist. Die Texte sind einnehmend und von einem kompromisslosen Humor, die Melodien sind schön, tanzbar und eingängig. Man schippert, wackelt mit den Hüften, lacht, tanzt, segelt und kentert ... Musik, die tanzt, denkt und heilt.



DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER, 19.30 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
**EINE AMERIKANERIN IN PARIS:
EINE REISE DURCH'S LEBEN**

Musikalisches „Cabaret“

Gesang: Kylee Slee, Klavier: Manon Parmentier

Schmitthennerhaus, Heiliggeiststraße 17,
69117 Heidelberg, Eintritt 15 €, ermäßigt 10 €,
Anmeldung möglich unter reservierung@dfk-hd.de

Wenn Amerika musikalisch auf Frankreich trifft, entsteht mitreißende Leidenschaft. Die Sängerin Kylee Slee und die Pianistin Manon Parmentier begeistern ihr Publikum, indem sie es auf die Reise einer Amerikanerin nach Paris mitnehmen, die eine neue Stadt, eine neue Liebe, Herzschmerz – und schließlich sich selbst – entdeckt. Ein Abend voller Emotionen, Kultur und genussvoller Musik erwartet Sie.

Die Aufführung feiert die Vielfalt der Chanson- und Liedtraditionen und umfasst einige Werke wie *Somewhere* von Leonard Bernstein, *Je ne t'aime pas* von Kurt Weill und *Je te veux* von Erik Satie.

Kylee Slee ist eine Mezzosopranistin aus den USA. Sie tritt immer wieder als Solistin in Erscheinung und ist seit 2021 Mitglied des Heidelberger Opernchors.

Die französische Pianistin Manon Parmentier ist seit der Spielzeit 2023/24 Solokorrepetitorin am Theater und Orchester Heidelberg.



FREITAG, 19. SEPTEMBER, 17 UHR – 20 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.
Deutsch-Französisches Jugendwerk

SPIELEABEND FRANCO-ALLEMAND

Spieleabend (fr./dt.)

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V., Mittelbadgasse 7,
Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt frei
Anmeldung per Mail: c.dornberg@ofaj-dfjw.org

Envie de passer une soirée agréable et détendue?
In lockerer Atmosphäre kannst du bei unserem deutsch-französischen Spieleabend mit anderen ins Gespräch kommen und mehr über die deutsche und französische Kultur erfahren.

Der Abend wird abwechslungsreich gestaltet sein: Ob mit Karten-, Brett-, Würfel oder Gesellschaftsspielen – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Neben jeder Menge Spaß hast du auch die Gelegenheit, neue Gesichter zu entdecken und interessante Gespräche auf deutsch und französisch zu führen. Für Snacks und Erfrischungen ist selbstverständlich gesorgt, sodass du den Abend genießen kannst.

Egal ob du neu in der Stadt bist, alleine oder in Begleitung kommst – nous avons hâte de vous y retrouver!

10. LITERATURHERBST HEIDELBERG

19. SEPTEMBER BIS 12. OKTOBER 2025

FESTIVALTHEMENSCHWERPUNKT

#LEBEN



*„Ich lasse das Leben
auf mich regnen.“*

RAHEL VARNHAGEN, TAGEBUCH 11. MÄRZ 1810



DIENSTAG, 23. SEPTEMBER, 17 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

RENÉ FRÉJNI **LES VIVANTS AU PRIX DES MORTS** FOLIO 2023

Café littéraire (frz.) mit Harald Berghofen

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

L'histoire a pour cadre la Provence qui est décrite de façon lumineuse, avec ses senteurs de lavandes, ses couleurs, ses oiseaux. Tout est beau et calme dans ces premières pages que René, le narrateur, lui-même écrivain, décrit.

Il mène une vie paisible et heureuse dans cette campagne magnifique en compagnie d'une belle institutrice; il écrit des livres, fait de la marche, profite de la nature.

Un jour un coup de téléphone va perturber cette sérénité. A l'autre bout du fil c'est Kader, un prisonnier multirécidiviste qu'il a rencontré lors d'ateliers d'écriture qu'il animait autrefois dans la prison des Baumettes à Marseille.

Kader vient de s'en échapper. Il est en cavale et ainsi dans une grande détresse; il veut que René l'aide. Son acceptation va le projeter malgré lui dans un enchaînement d'événements qui le dépassent et détruisent son existence tranquille. A partir de ce moment-la il va vivre dans une peur continuelle.

Une fois qu'il a accepté d'héberger Kader tout bascule, un vrai polar commence qui nous tient en haleine jusqu'à la fin.



DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER, 19 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

CINÉ-CLUB: **LE COMTE DE MONTE-CRISTO** **DER GRAF VON MONTE CHRISTO**

FR, BE 2024, R: Matthieu Delaporte, Alexandre De La Patellière, 178 Minuten, mit Pierre Niney, Bastien Bouillon, Anaïs Demoustier, Anamaria Vartolomei, Laurent Lafitte, französisches Original mit deutschen Untertiteln, ab 12 Jahren

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg, Eintritt 10 €, ermäßigt 7,50 €, dfk-Mitglieder 6 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Marseille, 1815. Die großen Träume des jungen Edmont Dantès stehen kurz vor der Erfüllung: Er wird zum Schiffskapitän befördert und kann endlich Mercedes, die Liebe seines Lebens, heiraten. Doch Erfolg schürt Neid und Edmond wird von Rivalen als Mitglied einer pro-bonapartistischen Verschwörung denunziert. Ohne Gerichtsverfahren wird er zur Haft im Inselgefängnis Château d'If verurteilt und eingekerkert. Erst nach vierzehn Jahren gelingt Dantès eine abenteuerliche Flucht, auf der er nicht nur seine Freiheit gewinnt, sondern auch in den Besitz des legendären Schatzes von Monte Christo gelangt. Nun soll ihm ein ungewöhnlicher Plan dazu verhelfen, seinen Durst nach Rache an den Verrätern zu stillen ...

La Cerise sur le Gâteau Accessoires- Flohmarkt

im Rahmen des Heidelberger Herbstes

27. SEPTEMBER 2025

9 – 17 UHR

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –
Centre Culturel Franco-Allemand
Mittelbadgasse 7 | Eingang Ingramstraße
69117 Heidelberg | Eintritt frei



Ab sofort können Sie Ihre „Schätze“ beim dfk abgeben.



Feiern Sie im
gemütlichen
schönen

Weinkeller

Montpellier-Haus | Kettengasse 19 | HD-Altstadt

Reservierung: 06221 / 16 29 69 | info@montpellier-haus.de

www.montpellier-haus.de





© Stéphanie Lemonnier

* JE NACH WITTERUNG

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER, 10 – 21 UHR *

Montpellier-Haus | Heidelberg Marketing

HEIDELBERGER HERBST FANFAREZUG BANZAÏ AUS CLERMONT-L'HÉRAULT

Mit Musikalischem und Kulinarischem aus dem Süden

vor der Jesuitenkirche, Richard-Hauser-Platz,
69117 Heidelberg, Eintritt frei

Das Montpellier-Haus freut sich, alle Jahre wieder zum Heidelberger Herbst einen lustigen Fanfarenzug aus Okzitanien einzuladen, wie es jetzt Tradition geworden ist, um vor seinem Stand vor der Jesuitenkirche eine schöne Stimmung zu bringen. Dieses Jahr ist zu Besuch aus Clermont-l'Hérault der Fanfarenzug Banzaï: Sieben Musiker, die überall auf den Straßen Frankreichs Musik zum Feiern machen und ihre gute Laune versprühen. Mit Trompete, Saxophon, Klarinette, Percussions und Banjo spielt diese Gruppe von befreundeten fröhlichen Gesellen seit Jahren zusammen und wird für eine tolle Stimmung vor der Jesuitenkirche sorgen!

Der Caterer Adrien Guillard kommt wie jedes Jahr direkt von Mèze, um seine fangfrischen Produkte des Meeres, Austern, gekochte Miesmuscheln und weitere südfranzösische Spezialitäten anzubieten. Das Montpellier-Haus hat passend dazu die leckersten Weine aus der südfranzösischen Gegend. Weitere Vereine bieten ebenfalls auf dem Platz ihre regionalen Produkte der Partnerstädte an.

Musiker: Stéphanie Lemonnier (Klarinette) / Gilles Bigeard (Saxo tenor) / Bruno Pelegrin (Souba) / Bruno Angosto (Percussions) / Pierre Mitaut (Bassdrum) / Steeve Seriat (Banjo)

Auftrittszeiten: ca. 11.45 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr und 18 Uhr

CERCLE LITTÉRAIRE

LES ANCIENS ET LES MODERNES



Alle 14 Tage mittwochs | 14 Uhr

**Literaturkreis (frz.) mit Barbara von Machui,
14 et 28 mai, 11 et 25 juin, 9 et 23 juillet,
6 et 20 août, 3 et 17 septembre**

Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76,
Raum 403 (4.OG), 69115 Heidelberg, Anmeldung
per E-Mail an barbara.machui@t-online.de

Les textes suivants sont: **Kamel Daoud, *Meursault contre-enquête*, Actes Sud, Folio, 2016**



Albert Camus, *L'Étranger*, Folio, 2010

Le Prix Goncourt 2024 attribué à *Houris* nous a paru une bonne occasion de relire son premier roman, celui qui l'a rendu célèbre: *Meursault, contre-enquête*. Paru en 2013 en Algérie et en 2014 en France lors du centenaire de la naissance de Camus, ce roman est une actualisation du grand roman de Camus en lui ajoutant une dimension post coloniale.

Soixante-dix ans après les faits, le frère de « l'Arabe » qui depuis son enfance a vécu dans l'ombre et le souvenir de l'absent, redonne un nom et une histoire à l'Arabe sans nom, mort par hasard sur une plage trop ensoleillée. Cette lecture qui est à la fois réponse et hommage au grand roman du siècle, nous mène à la relecture de *L'Étranger*. Une rencontre passionnante avec Albert Camus et son roman classique dans une langue magnifique, avec ses idées philosophiques et politiques, son amour pour la vie et « la tendre indifférence du monde ». Un homme, « pauvre et nu, amoureux du soleil qui ne laisse pas d'ombres » est condamné à mort parce qu'il ne joue pas le jeu, parce qu'il ne pleure pas à l'enterrement de sa mère ...

Boualem Sansal, *Le village de l'Allemand*, Folio, 2009

Par solidarité avec Boualem Sansal, incarcéré depuis le 16 novembre 2024 par un régime autoritaire à Alger, nous allons lire l'un de ses textes qui parle de la sale guerre des années 1990 en Algérie, ce qui est officiellement interdit. Quand en 1994, le Groupe Islamique Armé massacre une partie de la population d'un village près de Sétif, les frères Schiller perdent leurs parents. Mais leur deuil va se doubler d'une autre épreuve : la révélation de qui fut leur père, cet Allemand qui jouissait du titre prestigieux de moudjahid ... Ce roman est basé sur une histoire authentique.



Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –
Centre Culturel Franco-Allemand,
Mittelbadgasse 7, Eingang Ingramstraße,
69117 Heidelberg, Eintritt frei

EN LISANT LA PRESSE FRANÇAISE

neu immer mittwochs | 15 Uhr

**Gemeinsam französische Zeitungen/
Zeitschriften lesen**



Lesen Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee französische Zeitungen und Zeitschriften und sprechen Sie anschließend darüber – auf Französisch. Interessenten melden sich gerne bei Dr. Alexandre Micoulet (amicoulet@dfk-hd.de)

Venez lire des journaux et des magazines français en prenant une tasse de café ou de thé. Les discussions en français en petits groupes sont possibles. Vous pouvez venir spontanément ou vous inscrire chez M. Alexandre Micoulet (amicoulet@dfk-hd.de)

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

EN CHANTANT FRANZÖSISCHE LIEDER UND CHANSONS SINGEN

Einmal im Monat montags | 18 Uhr

**Mitmachangebot (dt./frz.) mit Christian Minuth
und manchmal auch mit Sylvie Méron-Minuth
12. Mai, 2. Juni, 7. Juli und 22. September**



Immer größer wird die Gruppe bei der unkomplizierten Singstunde / Cours de chant mit Christian Minuth, die sich einmal im Monat vom Sänger und Gitarristen der legendären Band „Sales gosses“ (außerdem emeritierter Professor der Pädagogischen Hochschule) begeistern lässt. Mit seiner lockeren Art erklärt er auf Deutsch und Französisch, worum es in so manch bekannten und weniger bekannten französischen Chansons und populären Liedern geht. Seine Frau Sylvie, Lead-Sängerin der „Sales gosses“ und Professorin an der Pädagogischen Hochschule, ist auch hin und wieder dabei und sorgt für Verstärkung bei den Sangesfreudigen.

im Montpellier-Haus



Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69
info@montpellier-haus.de
www.montpellier-haus.de
Eintritt frei



FOIRE AUX LIVRES PERMANENTE FRANZÖSISCHER BÜCHERFLOHMARKT

Das ganze Jahr über

Montpellier-Haus, Öffnungszeiten/ Heures d'ouverture:
vormittags/le matin: Mo. – Fr. (Lun – Ven) 10 – 13 Uhr,
nachmittags/l'après-midi: Mo. – Do. (Lun – Jeu) 14 – 17 Uhr,
Fr. (Ven) 14 – 16 Uhr

Sie können das ganze Jahr über und für einen guten Zweck, Romane und andere französische Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, loswerden und Ihre Regale neu auffüllen, wenn Ihnen der Lesestoff ausgeht.

Vous pouvez tout au long de l'année et pour une bonne cause vous débarrasser des romans et autres livres en français dont vous n'avez plus besoin et venir renouveler vos étagères, si vous manquez de lecture.

APRÈS-MIDI ENFANTS (4-10 ANS)

Einmal im Monat mittwochs | 15 – 17 Uhr

7 mai, 4 juin, 2 juillet et 24 septembre

La Maison de Montpellier propose du bricolage et un goûter pour les enfants comprenant déjà le français. Une préinscription par mail ou téléphone est absolument nécessaire!

Das Montpellier-Haus bietet Bastelnachmittage an mit Goûter für Kinder, die französisch verstehen. Eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon ist unbedingt erforderlich!

im Montpellier-Haus

GROUPE DE CONVERSATION

Alle 14 Tage mittwochs | 19 Uhr

**14 et 28 mai, 11 et 25 juin,
9 et 23 juillet, 10 et 24 septembre**

La Maison de Montpellier propose un groupe de conversation niveau avancé, au cours duquel des thèmes d'actualité (politique, société, culture, divertissements, ...) sont abordés. C'est gratuit et aucune inscription n'est nécessaire !

POUR JEUNES ET ÉTUDIANTS STAMMTISCH FRANCO-ALLEMAND

Alle 14 Tage donnerstags | 19.30 – 21.30 Uhr

8 et 22 mai, 5 et 26 juin, 10 et 24 juillet

Rencontre franco-allemande pour jeunes et étudiants, ouverte à tous ceux qui souhaitent pratiquer le français (tous niveaux). Les francophones voulant parler allemand sont également les bienvenus. Occasion conviviale d'échanger sur nos différentes cultures et de créer de futurs tandems. Accompagnée de vins de Montpellier.

Du bist jung und/oder Student und möchtest französisch reden?
Wir treffen uns um ein Glas Wein in lockerer Stimmung.
Es ist die Gelegenheit, Dein Sprachniveau zu verbessern und uns über unsere Kulturen zu unterhalten. Dabei kannst Du auch eine/n nette/n Tandempartner*in finden.


CERCLE DE RENCONTRES HEIDELBERG

Am 2. Dienstag im Monat | 19 Uhr

13 mai, 10 juin, 8 juillet, 12 août, 9 septembre

im Restaurant Tati



Landfriedkomplex
Bergheimer Straße 147
69115 Heidelberg
 06221/16 29 69
info@montpellier-haus.de
Eintritt frei

Le cercle s'adresse à la communauté francophone et francophile pour passer une soirée conviviale en français.
– Organisé par la Maison de Montpellier

DAS MONTPELLIER-HAUS ...

ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung, die hauptsächlich von der Stadt Montpellier und der Region Okzitanien subventioniert wird. Neben einem Kulturprogramm bietet es einen Weinkeller mit Erzeugnissen aus der Metropolregion Montpellier und ein Gästezimmer an. Es hilft auch gerne bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaft und gibt Auskünfte über Stadt und Umland.



La Maison de Montpellier est une institution municipale de jumelage, subventionnée essentiellement par la Ville de Montpellier et la Région Occitanie. Outre un programme culturel, elle propose une cave avec des vins de la Métropole de Montpellier pour y organiser des soirées et une chambre d'hôtes. Elle soutient également les projets dans le cadre du jumelage entre les deux villes et renseigne sur la destination.

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69

E-Mail: info@montpellier-haus.de, www.montpellier-haus.de

📘 Montpellier-Haus 📷 montpellier_haus

Öffnungszeiten / Heures d'ouverture

Mo-Do / Lu-Je: 10-13 + 14-17 Uhr, Fr / Ve 10-13 + 14-16 Uhr,
geschlossen vom 25. bis einschließlich 27. August 2025.

JA / OUI! ICH MÖCHTE BIS AUF WIDERRUF MEINERSEITS
EINLADUNGEN ZU VERANSTALTUNGEN DES
MONTPELLIER-HAUSES KOSTENLOS ERHALTEN.

Zutreffendes bitte ankreuzen und zurücksenden an das
Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
oder per E-Mail an info@montpellier-haus.de

- Literatur Film (-tage des Mittelmeeres) Geschichte, Politik, Wirtschaft Naturwissenschaften, Medizin Musik Chanson française et Occitanie Klassisch / Gegenwartsmusik Jazz / Weltmusik / Soul / Rock / Pop Hip-Hop / Rap / Techno Tanz
- Theater Bildende Kunst Alles rund um Wein und Gastronomie
- Groupe de Conversation / Cercle de rencontre Heidelberg
- Kinderbastelnachmittag auf Französisch (4-10 Jahre)
- Stammtisch franco-allemand für junge Leute Anderes:

Bitte per E-Mail zusenden

Bitte per Post zusenden

Vorname

Name

Straße

.....

PLZ / Ort

E-Mail

Datum: **Unterschrift:**



**Deutsch-Französische Arbeits-
gemeinschaft Kultur (DFA Kultur)**

c/o Kettengasse 19
69117 Heidelberg
06221/16 29 69
Fax 06221/18 14 27
E-Mail dfakulturhd@gmail.com



Ich möchte – bis auf Widerruf
meinerseits – das Programm
der Deutsch-Französischen
Arbeitsgemeinschaft Kultur
(DFA Kultur) gerne kostenlos erhalten.
Je désire recevoir gratuitement
le programme de la DFA Kultur
(jusqu'à révocation).

<input type="checkbox"/> per Post / par courrier	<input type="checkbox"/> per E-Mail / par mail
Name	
Vorname	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Ort, Datum	
Unterschrift	



9.-

19.10.25

**FRANZÖSISCHE
WOCHE HEIDELBERG**

www.französische-woche.de

20

**20 JAHRE
FRANZÖSISCHE
WOCHE HEIDELBERG**





Ich werde Mitglied im Deutsch-Französischen Kulturzentrum e.V. – Centre Culturel Franco-Allemand in Heidelberg.

Das Deutsch-Französische Kulturzentrum e.V. (dfk) organisiert die Französische Woche und viele regelmäßige Veranstaltungen: Lesungen, Literaturcafé, Vorträge, Filme im Original und Exkursionen. Als Mitglied fördern Sie unsere Tätigkeit, erhalten regelmäßig Informationen zu unserem Programm und genießen ermäßigten Eintritt bei unseren Veranstaltungen. Wir danken Ihnen für Ihren Beitritt!

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an diese Adresse:
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V., Mittelbadgasse 7,
Eingang an der Ecke zur Ingramstraße, 691117 Heidelberg

Vorname	Name
Anschrift	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Wählen Sie bitte Ihren Jahresbeitrag. € <small>Mindestbeitrag pro Jahr 25 € / Studenten 15 €</small>	
IBAN	
BIC	

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Beitrag durch den Verein bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ort, Datum
Unterschrift

Das dfk dankt dem Ministerium für Kultur,
Jugend und Sport Baden-Württemberg
für die finanzielle Unterstützung.



feelit

Tickets unter:

www.feelit.de



29.06. – 12.07.2025



**INTERNATIONALES
LITERATURFESTIVAL
HEIDELBERG**